



## **Nierenerkrankung: Das schleichende Gesundheitsrisiko**

*Weltnerientag 2022: Schließen wir die Wissenslücke zu einer besseren Nierenversorgung.*

**Sperrfrist: 0001H [Mitternacht] Donnerstag, 10. März 2022**

850 Millionen Menschen sind von chronischen Nierenerkrankungen (CKD) betroffen, über 2 Millionen Menschen weltweit bekommen Dialyse oder leben mit einer Spenderniere.

Da Nierenerkrankungen jedoch meist unbemerkt verlaufen, ist es schwierig zu verstehen, was man in der Regel nicht sehen oder fühlen kann, und daher auch nicht weiß, wann man etwas unternehmen muss. Die Fähigkeit zu wissen, wann gehandelt werden muss, wird durch eine bessere Gesundheitsaufklärung des Patienten verbessert. Dies kann nur gelingen, wenn Gesundheitsdienstleister in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit nierenkranken Menschen effektiv kommunizieren und aufklären, anstatt die Gesundheitskompetenz als ein Defizit des Patienten zu begreifen.

Am 10. März 2022, dem Weltnerientag, gilt der folgende Aufruf zum Handeln: "*Nierengesundheit für alle - Schließen wir die Wissenslücke für eine bessere Nierenversorgung*". Dieser Aufruf zum Handeln zielt darauf ab, dass Menschen sich der Krankheit bewusst werden und aktiv überlegen, welche Maßnahmen zur Nierengesundheit, einschließlich der Gesundheitsaufklärung, sie persönlich ergreifen können.

Agnes Fogo, Präsidentin der International Society of Nephrology (ISN), und Siu-Fai Lui, Präsident der International Federation of Kidney Foundations - World Kidney Alliance (IFKF-WKA), leiten gemeinsam die Kampagne zum Weltnerientag (WKD). Sie bekräftigen, dass die Nierenverbände im Hinblick auf den Weltnerientag 2022 den Schwerpunkt nicht mehr auf die mangelnde Gesundheitskompetenz der Patienten, sondern auf die Verantwortung von Ärzten, Gesundheitsdienstleistern, anderen Gesundheitsorganisationen und gesundheitspolitischen Entscheidungsträgern legen müssen.

Eine bessere Qualität der Kommunikation von Anbietern von Nierenbehandlungen würde Patienten und Pflegepersonal besser unterstützen. "*Die Fähigkeit, Gesundheitsinformationen über CKD und ihre Behandlung zu bewerten, zu verstehen und zu nutzen, ist ein Recht für Patienten und Pflegenden auf der ganzen Welt*", betont Professor Kamyar Kalantar-Zadeh, Mitvorsitzender des gemeinsamen WKD-Kontrollausschusses für IFKF-WKA, Abteilung für Nephrologie und Hypertonie und Nierentransplantation, der Universität von Kalifornien Irvine, USA. Darüber hinaus sind "*aussagefähige und authentische Informationen für politische Entscheidungsträger von entscheidender Bedeutung. Es gibt noch viel zu tun, um das Bewusstsein über das Ausmaß der CKD-Belastung in der Bevölkerung zu schärfen. Ohne wirksame Kommunikation erreichen viele gute Ideen und Lösungen nicht jene Bevölkerungsgruppen und Länder, in denen sie gebraucht werden*", erklärt Professor Robyn Langham, ISN- Mitvorsitzende des gemeinsamen WKD-Kontrollausschusses mit Sitz an der Universität von Melbourne in Australien.

Anbieter von medizinischen Leistungen für Nierenkranke und anderes Gesundheitspersonal spielen eine zentrale Rolle bei der Bereitstellung von Informationen und Aufklärung, die für Menschen mit unterschiedlichem Wissensstand zugänglich und leicht verständlich sind. Soziale Medien bieten zunehmend effektive Kommunikationskanäle für die Verbreitung von Gesundheitsinformationen und die Vernetzung von Netzwerken.

### **Offizielle kommerzielle Unterstützer des Weltnierentages:**

Der Weltnierentag ist möglich dank der Unterstützung folgender Unternehmen:



### **Über den Weltnierentag:**

Wie wird der Weltnierentag gefeiert?

Auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene werden Veranstaltungen von Nierenverbänden, Organisationen, Interessenvertretern der Nierengesundheit, medizinischen Fachkräften und Behörden organisiert, um Nierenerkrankungen auszurotten. Die Menschen werden durch Workshops, Vorträge, Gesundheitschecks und das Auslegen und Verteilen von Aufklärungspostern und -material in Krankenhäusern, Hochschulen, Gemeindezentren, anderen Bildungseinrichtungen und öffentlichen Plätzen oder am Arbeitsplatz aufgeklärt. Es werden verschiedene Veranstaltungen zur körperlichen Betätigung wie Wandern, Radfahren, Joggen, Tanzen usw. organisiert. Darüber hinaus werden Informationen über Nierenerkrankungen und verwandte Themen auf Websites, Blogs, Foren oder Sozialen-Medien veröffentlicht, um die Menschen zu sensibilisieren.

Weitere Informationen zum Weltnierentag finden Sie unter: <https://www.worldkidneyday.org/>

### **Über die Organisatoren des Weltnierentages:**

Der Welttag der Niere ist eine gemeinsame Initiative der Internationalen Gesellschaft für Nephrologie (ISN) und der Internationalen Föderation der Nierenstiftungen - Weltnierenallianz (IFKF-WKA).

Die 1960 gegründete Internationale Gesellschaft für Nephrologie/ International Society of Nephrology (ISN) ist eine internationale gemeinnützige Gesellschaft, die sich der Verbesserung der Nierengesundheitsversorgung und der Verringerung des Aufkommens und der Auswirkungen von Nierenerkrankungen weltweit widmet. Durch ihr globales Netzwerk und ihre Programme bringt die ISN Entwicklungsländer und die Industrieländer auf globaler Ebene zusammen um in einer gemeinsamen Anstrengung Nierenerkrankungen vorzubeugen und zu behandeln.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.theisn.org](http://www.theisn.org).

Die Internationalen Föderation der Nierenstiftungen - Weltnierenallianz /International Federation of Kidney Foundations – World Kidney Alliance (IFKF- WKA), ein in 1999 gegründeter gemeinnütziger Verband. Die IFKF setzt sich weltweit für die Verbesserung der Gesundheit, des Wohlergehens und der Lebensqualität nierenkranker Menschen ein, verbreitet Standards für bewährte Behandlungs- und Pflegeverfahren, hilft bei der Gründung von Nierenstiftungen in Ländern, in denen es sie noch nicht gibt, erleichtert Bildungsprogramme für ihre Mitglieder und fördert die Forschung an Nierenerkrankungen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ifkf.org](http://www.ifkf.org) .

**Presse-Kontakt:**

Anne Hradsky, WKD-Kampagnenmanagerin, bei der Internationalen Gesellschaft für Nephrologie, Brüssel, Belgien. T) +32 2 808 04 20 E) [anne@worldkidneyday.org](mailto:anne@worldkidneyday.org)

**Quellenangaben:**

Kamyar Kalantar-Zadeh, Vorsitzender/Mitvorsitzende des Gemeinsamen Leitausschusses des Weltnierentagsgemeinsamen WKD-Kontrollausschusses für die IFKF, mit Sitz in San Diego, Vereinigte Staaten T) +1 (714) 456-5142 E) [kkz@uci.edu](mailto:kkz@uci.edu)[kkz@uci.edu](mailto:kkz@uci.edu)

Professor Robyn Langham, Mitvorsitzende des gemeinsamen WKD-Kontrollausschusses für ISN, Universität Melbourne, Melbourne, Victoria, Australien T) +61-414851892 E):  
[rlangham@unimelb.edu.au](mailto:rlangham@unimelb.edu.au)

Für Schätzungen der Todesfälle, die auf chronische Nierenerkrankungen zurückgeführt werden, aus der Studie über die globale Krankheitslast für ausgewählte Länder, klicken Sie [hier](#)

<sup>1</sup> für verschiedene Prävalenzstudien zu CKD in einkommensstarken Ländern, klicken Sie [hier](#) und <http://ihmeuw.org/4pme>